



Glocknergemeinde

Heiligenblut

IM NATIONALPARK HOHE TAUERN

Sternsingerrotte Hof
Herrn Obm. Johann Schachner
Wolkersdorf 10
9844 Heiligenblut

Bearbeiter: AL Franz Josef Bernhard
e-mail: franz.bernhard@ktn.gde.at
www.heiligenblut.at

Heiligenblut, am 22. Juni 2010

Betreff: Sternsingen in Heiligenblut

Sehr geehrter Rottenführer,

gerne bestätigen wir Herkunft und Wertigkeit des Heiligenbluter Sternsingens.

Das Sternsingen in Heiligenblut hat eine ganz spezifische Ausprägung und kann bis ins 16. Jahrhundert zurückverfolgt werden. Insgesamt 9 Rotten – bestehend aus erwachsenen Männern – ziehen in der Nacht von 5. Jänner auf den Dreikönigstag 6. Jänner von Haus zu Haus und überbringen den alljährlichen Segen der Sternsinger.

Die Lieder sind uraltem Ursprunges und werden traditionell vor oder im Haus vorgetragen. Die Sternsinger werden „eingelassen“ und mit Speis und Trank in zumeist kalter Nacht versorgt, oder sie singen das „Sternlied“ und ziehen weiter bis zum Morgen des Dreikönigtages. Die einzelnen Rotten bestehen nicht nur aus Sängern, sondern werden auch musikalisch unterstützt, zumeist von Blasinstrumenten und Klarinetten der örtlichen Trachtenkapelle.

Sternsingerlieder wurden bereits von den bekannten Volkskundlern Prof. Anton Anderluh (1955) und Dr. Franz Koschier vom Kärntner Heimatwerk aufgezeichnet und sind so bis heute überliefert.

Bevor die Sternsinger das Haus verlassen wird natürlich alljährlich der altchristliche Segensspruch CMB mit der Jahreszahl auf die Haustüre geschrieben – *Christus mansionem benedicat* (Christus segne dieses Haus).

Das Sternsingen in Heiligenblut stellt jahrhundertealte Tradition und Brauchtum dar, wir sind seitens der Gemeinde Heiligenblut stolz, dass jeweils die Bischöfe von Gurk/Klagenfurt unseren Sternsingern die Ehre geben, und diese in kalten Dreikönigsnächten des öfteren begleiten.

Auch touristische Nachhaltigkeit ist zweifellos gegeben – viele Gäste aus Nah und Fern reisen extra wegen des Sternsingens nach Heiligenblut an und verbringen diese Feiertage im Glocknerdorf im äußersten Westen Kärntens.

Wir ersuchen daher höflich um die Gewährung der Auszeichnung „Kulturerbe“ und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister :




Josef Schachner

Einverständniserklärung der eingebundenen Gemeinschaften, Vereine und Personen

Hiermit erkläre/n ich mich/wir uns, HEILIGENBLUTER STERNINGER einverstanden, dass das Element STERNINGEN IN HEILIGENBLUT als Bewerbung zur Aufnahme in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich eingereicht und gegebenenfalls aufgenommen wird.

29.04.2010
HEILIGENBLUT

Ort/Datum

Stempel (falls vorhanden)



Unterschrift



Der Bundespräsident

Dr. Heinz Fischer

Wien, 1. Februar 2010

Sehr geehrter Herr Schachner !

Es freut mich, dass die Sternsinger von Heiligenblut Ihren Besuch bei mir in der Präsidentschaftskanzlei in ebenso guter Erinnerung haben wie ich und meine Mitarbeiter. Ich habe mich auch gefreut, als ich Anfang Jänner eine SMS-Nachricht von Gaby Schaunig mit Neujahrswünschen der Sternsinger erhalten habe. Da Gaby Schaunig mich in der Folge hat wissen lassen, dass Sie gar nicht glauben konnten, dass ich sofort per SMS Grüße zurück an sie und ihre Freunde geschickt habe, komme ich auch gerne ihrem Vorschlag nach und bedanke mich auch noch mit diesem Brief für Ihre liebenswürdigen Wünsche.

Es war mir leider nicht möglich, Ihrer Einladung zum traditionellen Sternsingen in Heiligenblut Folge zu leisten, die Sie bei Ihrem Besuch in Wien ausgesprochen und vor Weihnachten erneuert haben. Vielleicht ergibt sich in den kommenden Jahren einmal die Möglichkeit, dass ich persönlich zum Sternsingen nach Heiligenblut komme. Allerdings kann ich nichts versprechen, da die Tage um den 6. Jänner üblicherweise für meine Familie reserviert sind und ich zudem die ruhigere Zeit zu Jahresbeginn für Vorbereitungen auf den erfahrungsgemäß terminintensiven weiteren Jänner nutze.

In jedem Fall bitte ich Sie, meine besten Wünsche an die Mitglieder Ihrer Sternsingerrotte Hof und an Ihre Kollegen, die in den weiteren acht Rotten aktiv sind, weiterzuleiten. Ich begrüße es sehr, dass Sie durch Ihr Engagement die Tradition der Sternsinger von Heiligenblut lebendig halten und Jahr für Jahr am Vorabend des Dreikönigsfestes nicht nur den Bewohnern von Heiligenblut, sondern vielen weiteren Gästen aus nah und fern einen stimmungsvollen Jahresauftakt bereiten.

Mit meinen besten Grüßen

Herrn
Obmann Johann Schachner
Sternsingerrotte Hof
Wolkersdorf 10
9844 Heiligenblut